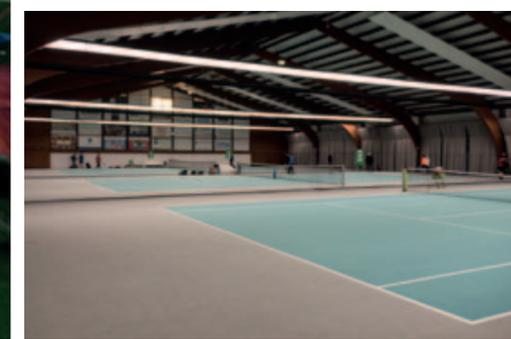




# Klimaneutral!

Nachhaltigkeit beim Bremer HC



Der Bremer Hockey-Club ist nicht nur sportlich in vielen Bereichen an der Spitze – jetzt setzt er auch in Sachen Nachhaltigkeit ein echtes Ausrufezeichen: Als zukunftsorientierter Sportverein hat der BHC jetzt die CO<sub>2</sub>-Neutralität erreicht!

## Nachhaltigkeit mit System

Schon 2017 begann der Verein mit der schrittweisen energetischen Umstellung seiner Gebäude und Infrastruktur.

Das Ziel: den Betrieb vollständig auf erneuerbare Energien umstellen und langfristig klimaneutral werden – also keine Emissionen mehr zu verursachen, die das Klima belasten.

„Hier beim Bremer HC denken wir zukunftsorientiert – deshalb war Klimaneutralität für uns keine Option, sondern ein logischer Schritt!“, erklärt Vorstandsmitglied Sarat Maitin. „Wir möchten nicht nur sportlich ein Vorbild sein, sondern auch ökologisch. Dementsprechend stolz sind wir, beim Thema Klimaschutz im Bremer Sport voranzugehen.“

## DER WEG ZUR CO<sub>2</sub>-NEUTRALITÄT:

- **2017:** Umrüstung der Tennishallen-Beleuchtung und der Hockey-Flutlichtanlage auf LED
- **2018:** Sanierung des Tennishallendachs; Installation einer Photovoltaikanlage mit 60-kWh-Stromspeicher
- **2020:** Austausch der Fenster und Türen im Clubhaus gegen wärmeschutzverglaste Varianten; Installation von LED-Flutlichtanlage für zwei Outdoor-Tennisplätze
- **2021:** LED-Umrüstung in der Mehrzweckhalle und in der redbox; Sanierung und Dämmung des Clubhausdachs
- **2022:** Nachhaltige Erneuerung des Hockey-Kunstrasens – die PET-Dämmschicht wurde vollständig recycelt und als Tragschicht wiederverwendet. Ein Leuchtturmprojekt: Nur neun weitere Plätze dieser Art existieren deutschlandweit!
- **2024:** Einbau einer modernen Hybridheizung (Wärmepumpe/Gas); energieeffiziente Umrüstung der Kühlgeräte in der Gastronomie
- **In Planung:** Austausch der restlichen Fenster und Türen gegen wärmeschutzverglaste Varianten; Warmwasser-Sparmaßnahmen in den Umkleiden



»Wir haben kontinuierlich in die Energieoptimierung investiert. Mit dem letzten Schritt der CO<sub>2</sub>-Neutralität wollen wir die Bedeutung des Themas unterstreichen. Sarat Maitin



## Energieeffizienz mit LED

Besonders sichtbar wird der Fortschritt beim Energieverbrauch: Durch flächendeckende LED-Technik auf Plätzen und in Hallen spart der Verein heute bis zu 70 % Strom gegenüber früheren Lichtanlagen. Die langlebige Technik senkt nicht nur Kosten, sondern reduziert auch den Wartungsaufwand erheblich. Im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative wurden auch redbox und Mehrzweckhalle vollständig auf energiesparende LED-Systeme umgerüstet. Ergebnis: Der Stromverbrauch sank in der redbox auf 1.800 kWh pro Jahr, in der Halle sogar um zwei Drittel – bei gleichzeitig verbesserter Lichtqualität.

## Klimaschutz mit Plan

2022 ließ der BHC gemeinsam mit einem geprüften Ingenieurbüro eine umfassende Analyse des Energieverbrauchs und der Gebäudetechnik durchführen. Das Ergebnis: In

Sachen Dämmung, Beleuchtung und Infrastruktur zählt der Verein bereits zu den Vorreitern. Um das energetische Gesamtkonzept abzurunden, sollte eine zweite Photovoltaikanlage mit 100 kW Leistung installiert werden. Geplant war, rund 50 % des zusätzlich erzeugten Stroms selbst zu nutzen, der Rest sollte ins Netz eingespeist werden. Damit wäre der Betrieb der Clubgebäude klimaneutral.

## Herausforderung Infrastruktur

Doch genau hier lag und liegt die Herausforderung: Die bestehenden öffentlichen Stromanschlüsse im Heinrich-Baden-Weg sind veraltet – und nicht in der Lage, die Strommengen einer zusätzlichen PV-Anlage aufzunehmen. Die geplante zukunftsorientierte Stromversorgung hängt nun also vom Ausbau durch den Netzbetreiber ab.

»Wir sind sehr stolz darauf, beim Thema Klimaschutz im Bremer Sport voranzugehen! Sarat Maitin



## Bis dahin: Klimaneutral – mit Kompensation

Trotz dieser Hürde ist der Club entschlossen, den Weg zu Ende zu gehen. Durch die bisher-



gen Maßnahmen konnte der Verein seinen gesamten Energieverbrauch schon erheblich reduzieren: Der Stromverbrauch konnte bereits seit 2020 halbiert werden, beim Gasverbrauch rechnet der Verein

»Klimaneutralität beim Bremer HC ist kein PR-Schlagwort, sondern gelebte Realität. Die Entwicklung der letzten Jahre zeigt, wie ein Verein mit klarem Ziel und konsequentem Handeln echte Maßstäbe setzen kann – sportlich, gesellschaftlich und ökologisch. Henning Mühl



sogar mit einer Einsparung von 60 %! Bis zur Fertigstellung der Netzinfrastruktur gleicht der Verein nun die verbleibenden Emissionen – etwa 35 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr\* – kompensatorisch aus.

Text: Anne Günter, Fotos: Axel Kaste  
\*alle Klimaangaben sind geschätzt